

ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 1. 2024

Nr. 191 Jahrg. 48

Stabübergabe



Bericht Seite 2

50 Jahre Kulturgemeinschaft Wietersheim

Seite 5

Windenergieanlage in Frille

Seite 8

50 Jahre Stadt Petershagen

Seite 13

Eine Reise durch Europa

Seite 14

Orts- und Erläuterungstafeln in Frille

Seite 11

Ausbau K 39 und Radweg

Seite 7



Zur Titelseite

Das etwas andere Jahreskonzert

Am 5. November spielte der Musikzug Wietersheim-Leteln wieder das jährliche Jahreskonzert. Dieses Jahr war es jedoch ein ganz besonderes, geprägt von Abschieden und Neuheiten.

Nach einem fulminanten Start mit dem Stück „Herndon Exaltation“ gefolgt von „Ross Roy“ und „Crazy Music in the Air“ sollte das Stück „Kürassiermarsch Großer Kurfürst“ ein ganz besonderes werden. Dies war offiziell das letzte Stück, das Rainer Reckling als Dirigent präsentierte. Nach über 37 Jahren ist Schluss und Rainer Reckling übergab den Taktstock an Vanessa Hanke, die unterstützt wird von Monika Röbbke.

1985 hatte Rainer Reckling seinen ersten Gastauftritt bei einem Jahreskonzert. 1987 wurde er zum offiziellen Dirigenten des Musikzuges Wietersheim-Leteln. Seitdem übte er 410 Stücke für die folgenden Konzerte ein. Der Musikzug Wietersheim-Leteln wurde ein

Teil seines Lebens. Ohne ihn hätte der Musikzug das Niveau, das er heute hat, nie entwickeln können. Die Mitglieder des Musikzuges sind ihm zu Dank ver-



pflichtet und würden sich freuen, wenn er zum Beispiel als Klarinettist weiter dabei sein wird.

Aber nicht nur Rainer Reckling legte seinen Taktstock beseite, auch in der Führung des Musikzuges gab es gravierende

Änderungen. Da Rolf Schäkel, der den Musikzug 35 Jahre vorgestanden hat, nicht mehr zu Wahl anstand, wurde ein ganz neues Vorstandsteam gewählt. Der Vorstand besteht jetzt aus sieben Mitglieder: 1. Vorsitzender: Christian Redeker; Fachbereich Finanzen: Britta Garen; Musikalische Leitung: Monika Röbbke; Fachbereich Verwaltung: Petra Beuke; Fachbereich Presse: Sophia Leffringhausen; Feste- und Fahrten: Mark Schneider; Dirigentin: Vanessa Hanke.



Anna und Sophia Leffringhausen führten zum ersten Mal durch das Programm.

Beim „Orchestra meets Friends“ sind alle musikbegeisterten herzlich willkommen. Das Alter spielt dabei keine Rolle, denn man ist niemals zu alt für Musik! Wer gerade ein Instrument lernt und etwas Orchesterluft schnuppern möchte oder wer vor vielen Jahren mal ein Instrument gespielt hat und gern wieder leicht starten möchte, ist genau richtig bei Monika Röbbke und dem Orchestra meets Friends. Geprobt wird immer donnerstags ab 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim.

KOMMENTAR

Die „Alte Schule in Wietersheim von 1780“ ist nicht nur für die Vereinsmitglieder da, sondern die Vereinsmitglieder sind für die „Alte Schule“ da. Die „Alte Schule“ ist für die Wietersheimer Bürgerinnen und Bürger da. Aber auch für andere Besucher, über Wietersheim hinaus. Nun, ich glaube die Wietersheimer Bürgerinnen und Bürger wissen das nur nicht so richtig. Wie könnte es sonst sein, dass bei einer Lesung vor über 30 Besuchern nur 4 Wietersheimer anwesend waren.

Die „Alte Schule“ ist ein historisches Gebäude, ein Zeitzeuge der Schulgeschichte, das es in NRW nicht ein zweites Mal gibt. Die Wietersheimerinnen und Wietersheimer sollten stolz auf solch ein Baudenkmal in ihrem Ort sein und vielleicht auch hin und wieder die kulturellen Angebote nutzen.

Die Vereinsmitglieder, die alle ehrenamtlich tätig sind, würden sich sehr freuen. Ihre Arbeit würde dadurch Anerkennung finden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern aus Frille und Wietersheim und darüber hinaus viel Spaß in der „Alte Schule“ und ein gesundes und erlebnisreiches Jahr 2024.

Ihr

Herbert Marowsky

Der Ortsbürgermeister Wietersheim
Friedrich Lange
ist für Sie erreichbar
Mobil 0171 5831452
per mail: friedrich-lange@gmx.net

Der Ortsbürgermeister Frille
Achim Schneider
ist für Sie erreichbar
Festnetz 05702 850041
Mobil 0151 5512 4749
per mail: achim.schneider@frille.nrw

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky,
R. Nahrwold, H. J. Schneider, K. Schäkel,
R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de



Die „Goldbachfilme“ zum Dritten

Am 24. November wurden die „Goldbachfilme“ zum dritten Mal in der Alten Schule Wietersheim gezeigt. Der Charme der alten Filme und „dei Tiet domols“, wo das ganze Dorf in Festlaune war, das reißt immer wieder mit.

Das erste Mal, vor ca. 15 Jahren, als die Filme gerade von Helmut Goldbachs Sohn aus dem Keller wieder „rausgekratmt“ wurden, war die Neugier groß und somit die Alte Schule voll.

2018 regte Susanne Huxoll an, die Filme ein zweites Mal zu zeigen. Das Team des Vereins Aktive Freunde der Alten Schule von 1780 war gegen diese Vorführung.

So hatten Susanne Huxoll und Frank Haring die Filme im Alleingang wieder „auf's Podest gehoben“, mit der Konsequenz, allein eventuell mit ein oder zwei Bier einen Goldbachfilmabend zu genießen.



Der Ortsheimatpfleger erklärte sich dann noch bereit, die Filme vorzuführen und zu kommentieren.

Aber niemand hatte damit gerechnet, was dann kam, die Leute „strömten“. Ca. 50 Gäste kamen.

Das Bierfass wurde leer, und das neu angezapfte Bier war nicht kalt. . . Trotzdem war die Stimmung toll.

Jetzt, am 24. November, waren gut 20 Gäste in der Alten Schule. Größtenteils diejenigen, die damals in jungen Jahren dabei waren oder ihre Angehörigen im Film wiedersehen wollten.

„Dat is doch use Karl“ und: „Wer ist denn das?“ Der Film wurde immer wieder angehalten und es wurde über die Zeit der Schützen-, Erntefeste und Fahnenweihen resümiert, wo auch schon mal zum Wecken durch den Spielmannszug Meinsen-Warber ein Schwein zum Tanz gebeten wurde.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag 2023 wurden an dem Ehrenmal an der Friedhofskapelle Wietersheim wieder 2 Kränze niedergelegt, jeweils einer von der Stadt Petershagen und einer von der Kulturgemeinschaft.



Zuvor fand eine Gedenkveranstaltung in der Kapelle statt, die Orgel spielte Oliver Spies, der Ortsbürgermeister Friedrich Lange hielt die Gedenkrede. Es

folgten Worte des Ortsheimatpflegers Wilfried Weßling und Grußworte mit Andacht von Pfarrer Storm.

Bei der Kranzniederlegung spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln zwei Musikstücke.



Europawahl 2024

Die nächste Europawahl findet 2024 statt. Diese ist bundesweit jetzt auf Sonntag, den 9. Juni 2024 terminiert worden.

Am gleichen Wochenende findet allerdings auch das Stadtfeuerwehrtreffen der Stadt Petershagen in Wietersheim statt.

Da das Dorfgemeinschaftshaus für das Stadtfeuerwehrtreffen gebraucht wird, findet die Wahl in der Alten Schule Wietersheim, Unterdorf 9, statt.

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN

Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de

Gasthof Zum Weißen Hirsch

mediterrane Küche
Essen zum Mitnehmen
ideale Räumlichkeiten für Gesellschaften

Familie Berisha freut sich auf Sie!

Freithof 26, Frille, 32469 Petershagen
Telefon 05702 851 4771
mail: weisserhirsch.frille@gmail.com -- web: weisserhirsch.frille.nrw

Friedrich Lange

UNTERWEGS! _____



Letzte Sitzung der „Karlsruher“ im Jahr 2023.

Bänke auf dem Friedhof Wietersheim

Die Kulturgemeinschaft Wietersheim hat auf dem Friedhof an den Ehrenmalen zwei neue Bänke gekauft und neben dem Hauptweg aufstellen lassen.

Die alten Bänke waren aus Holzbohlen und abgänglich, viele Besucher des Friedhofes klagten über mangelnde Sitzgelegenheiten.

Der Ortsbürgermeister Friedrich Lange bemühte sich um eine Förderung bei der Bezirksregierung Detmold und bekam im Rahmen des Förderprogrammes „Heimatscheck“-



eine Zuwendung über 2.000 Euro. Die fehlende Mittel wurden über eine Spende der Jagdgenossenschaft in Höhe von 600 Euro gedeckt.

Die Standorte der Bänke wurden mit der Kulturgemeinschaft und der Friedhofsverwaltung der Stadt Petershagen in einem Ortstermin abgestimmt.

Somit konnten 2 neue Bänke aus Stahlrahmen mit Gittersitzflächen bestellt werden. Die Bänke wurden von der Fa. Blech- und Rohr Montagebau Röbbke hergestellt, die Gründungsarbeiten übernahm die Fa. Schäkel, beide aus Wietersheim.

Die Bänke sind mit einer dunkelgrünen Pulverbeschichtung versehen und fest auf den Fundamenten verschraubt. Diese passen sich hervorragend in das Friedhofsbild ein.

Leider steht noch keine Bank unter der Überdachung an der Kapelle, damit man auch einmal im Trockenem sitzen kann. Schön wäre es, wenn das noch möglich gemacht werden könnte. Laut Ortsbürgermeister Friedrich Lange ist schon eine Bank in Planung.



Arbeitskreis Wietersheim schneidet Hecke am Parkplatz des Friedhofes.

Beauty Studio in Wietersheim

- ❁ Kosmetik und Gesichtspflege
- ❁ Handpflege
- ❁ Fußpflege

**Valentina
Röckemann-Bergmann**

Mobil 0160 4912023

Ich spreche auch russisch

Telefon 05702/89 16 45

**Lange Straße 19
32469 Petershagen**

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und
15.00 - 19.00 Uhr

**Autoservice
Scheunemann**

Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com

50 Jahr Kulturgemeinschaft Wietersheim

Vor 790 Jahren erfolgte die Gründung des Ortes Wietersheim, vor 50 Jahren entstand die Stadt Petershagen und vor 50 Jahren wurde die Kulturgemeinschaft in dem Ort gegründet.

Das letztere wurde am 21. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus gebührend gefeiert.

Dazu waren alle Bürger des Ortes und besonders auch die Neubürger herzlich eingeladen worden.



Nach den Grußworten des Vorsitzenden Uwe Nahrwold, stellvertr. Bürgermeister Jens Wölke und Ortsbürgermeister

Friedrich Lange zeigte unser Ortsheimatpfleger Wilfried Weßling mit einem Vortrag mit vielen Fotos und Geschichten aus den letzten 50 Jahren der Kulturgemeinschaft Wietersheim.

Ab 17.00 Uhr standen von den Vereinen aus dem Ort mit reichlich Information über den eigenen Tätigkeiten und Wirkungsstätten zur Seite.

Es war am 3. Oktober 1973, als sich Ortsvorsteher Fritz Grannemann, Ratsmitglied Kurt Kriesten und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine im Sportheim zur Gründungsversammlung trafen. Im Laufe der Jahre folgten unzählige Veranstaltungen und Aktionen. Um Einzelheiten ging es im Dorfgemeinschaftshaus in einer Feierstunde, die unter dem Motto „50 Jahre Kulturgemeinschaft Wietersheim“ stand.

Die Mitglieder waren immer bemüht, das Beste für eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft zu tun. Der Ortsheimatpfleger hatte Protokolle und weitere Archivalien gesichtet, sodass ein

Rückblick mit vielen interessanten Aspekten entstanden war. Zum Programmablauf gehörte die Vorstellung einiger Vereine und Einrichtungen aus Wietersheim. Informationsstände aufgebaut hatten die „Aktiven Freunde der Alten Schule von 1780“ und die Feuerwehr. Dazu kamen Kindergarten, Landfrauen, Musikwerkstatt, Musikzug Wietersheim-Leteln, Siedlergemeinschaft, SPD-Ortsverein und SV Frille-Wietersheim.

Petershagens stellvertretender Bürgermeister Jens Wölke wies darauf hin, dass hinter dem Jubiläum eine bewegte Geschichte voller Höhen stehe, stets geprägt von Geselligkeit, Tradition, großer Leidenschaft für die Ortschaft und der Bereitschaft, auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Das Engagement der Kulturgemeinschaft verdiene höchste Anerkennung und garantiere auch für die Zukunft eine lebendige Ortschaft.

Ortsbürgermeister Friedrich Lange würdigte das erfolgreiche Wirken der Wietersheimer Kulturgemeinschaft, die gegründet worden sei, um kulturelle Vielfalt und künstlerisches Schaffen zu fördern. Seitdem seien zahlreiche Veran-



TIERARZTPRAXIS

Dr. Angela Schäkel



Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen - Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

staltungen, darunter Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen und vieles mehr organisiert worden. Sie haben talentierte Künstler aus der Region unterstützt und ihnen eine Plattform gegeben, um ihr Können zu präsentieren. Die Kulturgemeinschaft hat das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Es wurden Menschen zusammengebracht und neue Freundschaften geschlossen.

Zudem erinnerte der Ortsbürgermeister an das Inkrafttreten der kommunalen Neuordnung vor gut 53 Jahren, aus der die Stadt Petershagen in der heutigen Form und die Kulturgemeinschaften hervorgegangen seien. Die Gebietsreform hatte viele positive Auswirkungen auf Petershagen. Durch die Zusammenlegung der Gemeinden wurde die Infrastruktur verbessert, neue Schulen und Kindergärten gebaut und auch die öffentlichen Dienstleistungen erweitert. Allerdings war die Neuordnung nicht nur ein einfacher Prozess. Die Zusammenlegung führte zu Veränderungen in der Verwaltung und in den politischen Strukturen.

Bevor Ortsheimatpfleger Wilfried Weßling auf das Thema „50 Jahre Kulturgemeinschaft“ einging, erinnerte er an die erste Erwähnung der Ortschaft vor 790 Jahren, dargestellt im Urkundenbuch des Stiftes Obernkirchen im Niedersächsischen Staatsarchiv Bückeburg. Ein weiteres Thema seiner Nachlese war das

Inkrafttreten der kommunalen Neugliederung am 1. Januar 1973, des sogenannten Bielefeldgesetzes vom 24. Oktober 1972, als aus den Ämtern Windheim und Petershagen die neue Stadt mit 29 Ortschaften gebildet worden ist. Dadurch verlor Wietersheim nach nahezu 120 Jahren die selbstständige Verwaltung seiner Gemeindeangelegenheiten. Die Idee, Kulturgemeinschaften zu gründen, kam vom Schul- und Kulturamt der Stadt Petershagen. Schließlich wurden die Ortsvorsteher aufgefordert, Kulturgemeinschaften zu gründen. Der erste Vorstand dieses Gremiums setzte sich in Wietersheim aus Fritz Grannemann, Reinhold Burghardt, Karl Müsing und Bruno Knapp zusammen.



Bei der Vielzahl der folgenden Aktivitäten nannte er unter anderem den

Umbau des Schulbaus zum Kindergarten, die erste Seniorenfeier im Dezember 1974, Altpapiersammlungen, das Aktionsprogramm „Pro ländlicher Raum“ mit der Projektgruppe „Dorferneuerung“, die Anschaffung eines „Eventsegels“ und den Bau einer Gerätehütte.

Im Jahre 1976 wurde das erste Wietser Dörpfest gefeiert, mit dabei war Jo Klaffki. Dieser bemalte später auch die Wand am Schützenstand am Sportplatz. Auch wurde der legendäre Wietser Dörpschluck aufgelegt, den viel ältere Bewohner noch kennen.

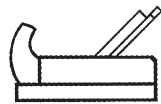
Zu erwähnen ist auch, dass im Jahre 1975 eine Müllverbrennungsanlage in Heisterholz auf der alten Deponie errichtet werden sollte. Dieses wurde allerdings mit einer örtlichen Bürgerinitiative



und Wilhelm Brunkhorst erfolgreich verhindert

Im August 1980 stellte Ortsvorsteher Herbert Marowsky im Namen der Kulturgemeinschaft den Antrag an die Stadt Petershagen, das frühere Schulgebäude zur Umgestaltung in ein Dorfgemeinschaftshaus freizugeben. Nach vielen Diskussionen und Briefwechseln konnte der Umbau beginnen. Die Einweihungsfeier fand im März 1984 statt.

MATTHIAS SCHNEIDEWIND



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

- Bestattungen und Überführungen

- Sämtliche Bestattungsarten

- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister



- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Öffnungszeiten bei Fabry

Neue Öffnungszeiten bei der Firma Fabry in Wietersheim.

In Zukunft ist der Montag Ruhetag.

Von Dienstag bis Freitag ist von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet und am Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ausbau K 39 und Radweg Leteln/Wietersheim

Der Kreis Minden-Lübbecke hat sich dazu entschieden, neue Radwege künftig auf Grundlage eines Radverkehrskonzeptes umzusetzen. Dieses Radverkehrskonzept ist in Abstimmung mit den 11 kreisangehörigen Kommunen und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW erstellt worden. Darin ist ein Haupttrouten- und ein Nebenroutennetz festgelegt worden. So soll sichergestellt werden, dass auf den wichtigen Routen nach Möglichkeit durchgehende, kommunenübergreifende Radverkehrsverbindungen geschaffen werden. In dem Konzept sind auch prioritäre Maßnahmen festgelegt worden, mit denen die Umsetzung starten soll.

Der Radweg zwischen Wietersheim und Leteln gehört zu diesen ersten Maßnahmen und soll daher beim Kreis Minden-Lübbecke in der Tat vorrangig umgesetzt werden. Für die Planung mussten jedoch zunächst die entsprechenden politischen Beschlüsse abgewartet werden. Diese waren am 27. September 2023 im Ausschuss für Planen Bauen und Verkehr sowie am 23. Oktober 2023 im Kreistag eingeholt worden.

Vorbereitend wurde die Strecke schon intern vermessen, so dass jetzt mit der Planung begonnen werden kann. Sobald dann der notwendige Grunderwerb gesichert ist und die Haushaltsmittel beschlossen sind, kann mit der baulichen Umsetzung begonnen werden. Aufgrund des genannten Vorlaufs können wir voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 starten.

Zur Sanierung der K 39 Ortsdurchfahrt Wietersheim teilt der Bauleiter des Kreises Minden-Lübbecke Frank Jäkel, noch mit, dass auf Grund der schwierigen Entwässerungsverhältnisse doch noch eine Vermessung erforderlich war.

Diese ist inzwischen durchgeführt worden und die Planung kann jetzt kurzfristig abgeschlossen werden.

Die Sanierung sollte noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Um mögliche Kollisionen mit Feierlichkeiten in der Ortschaft (Stadtfeuerwehrtreffen 2024 in Wietersheim) zu vermeiden, wird der Bauleiter hinsichtlich der baulichen Umsetzung dann noch einmal mit dem Ortsbürgermeister Friedrich Lange in Verbindung setzen.

Vandalismus an einer Buche auf dem Friedhof Frille

Ein mutwilliger Angriff auf einen Baum nahe dem Ehrenmal für Verstorbene sogenannte Displaced Person's hat für Empörung gesorgt. Ein Baum an der östlichen Grundstücksgrenze wurde mutmaßlich vergiftet. Das haben Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Petershagen bei Pflegearbeiten entdeckt. Sie fanden drei Bohrlöcher in einer Buche, in die vermutlich Gift gespritzt wurde.



Um die Öffentlichkeit über diesen Anschlag auf die Natur zu informieren, luden der Friller Ortsbürgermeister und die Stadt Petershagen die Presse zu einem Ortstermin ein. Dort zeigten sie die Schäden an dem Baum und forderten die Täter auf, sich zu stellen.

Die Stadt Petershagen hat Proben von dem Baum genommen und zur Untersuchung geschickt. Sie will herausfinden, ob der Baum noch zu retten ist oder gefällt werden muss.

Der Leiter des Bauamtes, Kay Busche und der Leiter des Bauhofes, Ralf Niemann, sagten, dass sie solche Fälle von Baumvergiftung nicht tolerieren werden.



PETRAS
BLUMENWELT
BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

PETRA VOLLENDORF
(ehem. BLUMEN TILCH)

Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8
info@petras-blumenwelt.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
www.petras-blumenwelt.de

Sie kündigten an, dass sie alle verdächtigen Bäume auf dem Friedhof und in der Umgebung überprüfen werde. „Dieser Baumfrevel ist kein Kavaliersdelikt. Bäume sind wichtig für unser Leben – sie auf diese Art und Weise schleichend zu töten, zeugt von krimineller Energie. Das nehmen wir nicht einfach so hin und werden deswegen Anzeige erstatten.“

**Mitglied
sein in der SPD Petershagen
heißt:
Mitgestalten in Petershagen!**



**Wärme tanken:
Mit HeizölPlus
von Aral.**

ehemals Fa. Fehring Tel. 05702-2220

Riemeier
Heizöl - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Entsorgung

Siemensstr. 43-45, 32105 Bad Salzuflen
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



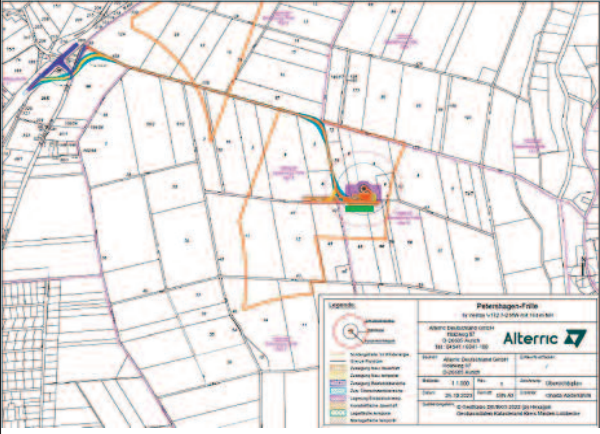
Alles super.

Windenergieanlagen in Frille

Die Firma Enercon hatte schon mal in 2018 die Errichtung von drei Windenergieanlagen in der Potenzialfläche in Frille zwischen der Ortschaft Frille und dem Ortsteil Auf dem Sande in Wietersheim beantragt. Das Vorhaben wurde im Genehmigungsverfahren aus militärischen Gründen von der zuständigen Behörde, Kreis Minden-Lübbecke, abgelehnt. Einer Anlage stehen jedoch keine ablehnenden Gründe entgegen, so dass Alterric diese eine Anlage jetzt errichten möchte. Der Antrag soll Anfang 2024 beim Kreis Minden-Lübbecke eingereicht werden.

Alterric ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Aloys Wobben Stiftung (Gesellschafterin von Enercon) und der EWE.

Aktuelle Anlagenplanung



▪ Grund für die Neuplanung: Die Hubschraubertiefflugstrecke erstreckt sich nicht über das gesamte Sondergebiet für Windenergie.

▪ Geplant ist 1 x V172 mit 7.2 MW auf 164 m NH.

Petershagen-Fälle
ALTERNIC
ALTERNIC

**PETERSHAGEN
LEBEN**

„Ein Quadratmeter voller Leben“
Grundlage: IKSK Maßnahme KA.01
Aktion auf privaten Flächen
Saatgut wird gefördert
Öffentlichkeitswirkung -> Dokumentation
Beet Patenschaften



Informationsveranstaltung im Januar mit weiteren Informationen und Vorgehensweise!

Matthias Wolff
Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen



32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85



Berlin 2024 für Alle

Aufgrund vieler Nachfragen hat sich Herbert Marowsky entschlossen 2024 wieder eine Berlinfahrt zu organisieren.

Diesmal soll es eine 4-Tagesfahrt werden, wahrscheinlich vom 10. bis 13. Oktober, wenn in dieser Zeit das Berliner Festival oft Light stattfindet. Der Preis wird 400,00 Euro betragen. Darin sind enthalten: Busfahrt (auch in Berlin), Übernachtung mit Frühstück, 2 Mittagessen, diverse Eintrittsgelder und der Besuch einer Veranstaltung (wahrscheinlich Kriminaltheater). Interessenten können sich unverbindlich voranmelden bei Herbert Marowsky, Telefon 0170 35345004.

Wohnung über Dorfgemeinschaftshaus

Die Wohnung über dem Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim steht zurzeit leer. Da nicht bekannt ist, was mit der Wohnung in Zukunft geschehen soll, erkundigte sich die Redaktion vom Ortsgespräch bei der Stadt Petershagen, da diese Eigentümer des DGH ist.

Die Antwort war, die Wohnung wird für Flüchtlinge bereitgehalten. Auf die Bedenken der Redaktion, dass bei Feiern im DGH ein erheblicher Lärm auch nach 22.00 Uhr entstehen kann, kam die Antwort: „Da könne man keine Rücksicht nehmen, da dringend Wohnraum für Flüchtlinge gebraucht werden und private Wohnungen zurzeit nicht zu bekommen sind“.

Schade, denn Feiern mit Musik und Wohnen passen nun mal nicht zusammen.

Wer eine Wohnung hat, sollte sich unbedingt mit der Stadt in Verbindung setzen. Vielleicht ist das eine Lösung!

In eigener Sache

Alles wird teurer. Leider. Auch das Ortsgespräch hat es erwischt. Die Druckkosten sind stark gestiegen.

Wir könnten Sponsoren oder Spenden gut gebrauchen.

VB Herford-Mindener Land e.G.

IBAN: DE 92 4949 0070 0313 2199 02

Verwendungszweck: Spende Ortsgespräch



Ein neues Spielhaus



Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins konnte ein neues Spielhaus für das Friller Schulgelände angeschafft werden. Der Aufbau des Hauses gelang reibungslos durch die engagierte Hilfe einiger Eltern sowie durch die Unterstützung des Hausmeisters. Im Beisein aller Kinder sowie der Schulleiterin und der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins wurde das

Haus eingeweiht und in den Pausen sofort begeistert genutzt.

Dem Förderverein VIELEN DANK sagen sowohl die Schulkinder als auch die Eltern!

An apple a day

Unser Schulträger hatte zu Beginn dieses Schuljahres die tolle Idee, beide Schulstandorte etwa für die Zeit bis Jahresende wöchentlich mit Äpfeln so zu versorgen, dass das tägliche Frühstück für die gesamte Schülerschaft mit einer Extraportion Vitamine sinnvoll ergänzt werden kann.

Dafür sagen wir an dieser Stelle schon einmal ein besonders herzliches Dankeschön! Die Firma Röthemeier wurde mit dieser Lieferung beauftragt und im Laufe der Zeit sind nach und nach auch noch andere Obst- und Gemüsesorten dazu gekommen. Stets war die Freude bei allen groß!

Weihnachtsausstellung im Gartenhäuschen

Es war ein vorweihnachtlicher Traum, der sich am 26. November in Frille erfüllte. Einige kreative Frauen haben sich zusammen getan und ein Gartenhäuschen „Am Bruch“ in Frille in ein kleines weihnachtliches Shoppingparadies verwandelt. Dort konnten nicht nur vielerlei tolle Dekostücke passend zur Weihnachtszeit ergattert werden, sondern auch handgemachter Schmuck aus Echtholz unserer Wälder, sowie viele süße handgenähte Dinge. Einige Friller kombinierten Spaziergänge mit einem Besuch im „Lädchen“, wärmten sich mit einem Heißgetränk und leckeren selbstgemachten Plätzchen auf und verließen schließlich glücklich und mit vollgepackten Tüten den Trubel. Alles in allem war es ein gelungener Start in die Weihnachtszeit.

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.



Testen Sie den Testsieger!

Die Profi-Nachhilfe Nr. 1*

☎ 05702-821251

* Testsieger: Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST/ServiceValue 2022, Branche Nachhilfeanbieter.

Aktionsangebote auf unserer Homepage!

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen

Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2

Glasfaser beauftragt? Kostenanteil ist reduziert!

GREENFIBER beabsichtigt bei uns bekanntlich ein zukunftsfähiges Glasfasernetz zu errichten. Darüber werden moderne, leistungsfähige Breitbanddienste für Internet, Telefonie und TV angeboten.

In der Vermarktungsphase im Herbst 2020 galt 100 Euro pro Anschluss. Danach sollte der Anschluss ursprünglich 500 Euro kosten. Diese Zahl ist halbiert worden. Im ganzen Stadtgebiet gilt seit September 2023 ein Kostenanteil von 250 €. Wer sich für das Angebot interessiert, kann sich online unter www.greenfiber.de oder telefonisch unter 0571 783 4180 (Büro Todtenhausen) anmelden. Allerdings sollten die Interessenten nicht zu lange warten. Sobald die Querung von Weser und Aue in Lahde erfolgreich umgesetzt, das Netz in Betrieb genommen ist, wird der Preis für einen neuen Anschluss deutlich steigen. Es lohnt sich nochmal darüber nachzudenken.

Frische Brötchen

Wussten Sie, dass man auch in Frille und Wietersheim jeden Samstag frische Brötchen kaufen kann?

Die Bäckerei Rippin hält Samstagmorgens mit ihren Verkaufswagen an der Langen Straße/Ecke Unterdorf um ca. 6.45 Uhr, am Friller Kirchweg/Ecke Vogelpohl um ca. 7.00 Uhr und in Frille am Gemeindehaus um ca. 7.15 Uhr bis 8.45 Uhr.

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Wir verstärken unser Team und suchen Sie als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Sie sind fit in den gängigen Schulfächern und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

☎ 05702 82 12 51

Mathematik, Deutsch, Englisch

Petershagen
Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen

Petershagen II
Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2



Achim Schneider

Ortsbürgermeister
Frille

Ortsbürgermeisterdienstbesprechung

Alle Ortsbürgermeister der Stadt Petershagen trafen sich zur zweiten Dienstbesprechung 2023 in der Alten Schule Maaslingen. Die aktuellen Ereignisse prägten die Tagesordnung.

Klimaschutz

Die neue Klimaschutzmanagerin der Stadt Petershagen, Emilia Scharner, stellte sich vor. Anhand einer Präsentation erläuterte sie durchgeführte und geplante Maßnahmen. Im nächsten Jahr ist die Blüh- und Pflanzaktion 2024 unter dem Motto „Ein Quadratmeter voller Leben“ geplant. Diese Aktion geht auf das kreisweite Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) zurück. Diese Aktion ist auf privaten Flächen vorgesehen. Saatgut wird gefördert und Beet-Patenschaften sind sehr willkommen. Klimaschutzmanagerin Scharner wird im Januar öffentlichkeitswirksam informieren. Zum Programm gehört die enge Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale, insbesondere zur Energieberatung. Am 23.03.2024 wird Petershagen die EarthHour unterstützen.

Breitbandausbau

Bekanntlich fehlt die Hauptverbindung auf die rechte Weserseite. Der Bau in

Minden macht Fortschritte. Zum Redaktionsschluss fehlen noch die Verbindung von Todtenhausen zum Stauwehr. Die Düker sind gebaut und mit Rohrverbänden versehen. Die wichtige Genehmigung des Kreises für Unterkreuzung der Bückeburger Aue in Lahde, bei Schlechte, steht noch aus. Der Geschäftsführer Krabbe gab an, das frühestens ab Ende 1. Quartal 2024 der Online-Gang der rechten Weserseite möglich wird.

Umleitung B482 Folgeschäden

Durch die monatelangen Umleitungen über Wietersheim und Frille sind Schäden entstanden. Die Reparatur von Folgeschäden an (Gemeinde-)Straßen aufgrund der B482-Umleitungsverkehr und die Weitergabe der Kosten den Landesbetrieb ist vorgesehen. Es wird zeitversetzt eine Bestandsaufnahme der Straßen durchgeführt. Im Nachhinein festgestellte Schäden werden an Straßen.NRW gemeldet, um diese instand zu setzen.

Straßenreinigung

„Wer ist wozu verpflichtet?“ wurde im Vorfeld als Frage gestellt. Die Regelungen sind in der Satzung für Straßenreinigung (siehe Webseite <https://www.petershagen.de/Rathaus/Ortsrecht-Satzungen/>) verankert. In Frille und Wietersheim sind alle Straßen in Reinigungsklassen und Straßenarten gruppiert. Es gilt bei Reinigungsklasse B (überörtlicher oder innerörtlicher Verkehr), dass die Gehweg- und Gossenreinigung durch die Anlieger einmal wöchentlich und die Winterwartung der Gehwege durch die Anlieger zu erfolgen hat. Für die Reinigungsklasse C (Anliegerverkehr) hat der Anlieger zusätzlich die Fahrbahn- sowie die Gehweg- und Gossenreinigung einmal wöchentlich, sowie die Winterwartung der Gehwege durch die Anlieger zu erbringen.

Europa-Wahlen in 2024

Die Verwaltung teilt mit, dass am 9. Juni 2024 die Europawahl stattfindet. An diesem Tag wird auch das Stadtfeuerwehrtreffen in Wietersheim abgehalten. Friedrich Lange und Achim Schneider werden aus diesem Grund frühzeitig die Wahlhelfer um Zusage bitten und geeignete Wahllokale festlegen.

Ein Pfau macht Frille unsicher

Wer in Frille wohnt, kann sich glücklich schätzen. Die ländliche Idylle bietet viel Abwechslung und Schönheit. Seit einigen Monaten gibt es hier einen besonderen Gast, der für Aufsehen sorgt. Ein prächtiger Pfau spaziert durch die Straßen und Gärten von Frille. Er ist ein echter Hingucker mit seinem bunten Gefieder und seinem stolzen Gang.



Er gehört zu Karl-Friedrich Lampe, der ihn und seine Gefährtin im Mitteldorf aufgenommen hatte. Leider ist die Pfauenhenne vor Kurzem gestorben, und nun sucht der Pfau verzweifelt nach ihr. Er lässt sich nicht von Zäunen oder Schienen aufhalten und erkundet das ganze Dorf. Er wurde schon am Grundfeld, Brunnenweg und Lichtenberg gesehen. Auch am Brakfeld, Freithof oder Tinnenweg sucht er seine Herzensdame. Er schläft auf Dächern oder in hohen Bäumen, wenn er nicht zum Mitteldorf zurückkehrt. Er ist ein wildes Tier, wie ein Fasan, und verteidigt sein Revier. Karl-Friedrich Lampe rät: „Wer ihn sieht, sollte ihn einfach verscheuchen und auf keinen Fall füttern. Er wird wieder zum Mitteldorf zurückfinden.“ Es scheint ihm am Freithof auch gut zu gefallen. Er übernachtet bei Rumiz. Er flattert auf das Garagendach und von dort in die Eiche. Das Foto von ihm hat Teuta Berisha vor dem Gasthof „Zum Weißen Hirsch“ gemacht. Was hat der Pfau dort wohl gesucht? Möchte er die beiden Gastronomen im Dorf besser kennenlernen? Dann geht es ihm, wie vielen Gästen, die Frille besuchen.




**Wietersheimer Honig
direkt vom Imker**

Verkaufsstand:
Unterdorf 5-7 | Wietersheim
Tel. 05702 4822
www.imkerei-springer.de

**Solidarität mit der Ukraine.
Nein zu Putins Krieg.
Frieden jetzt!**



Neue Ortstafeln und Erläuterungstafeln in Frille

Mit QR-Codes und Webseiten: Frille präsentiert seine Sehenswürdigkeiten digital und analog

Die Kulturgemeinschaft Frille e.V. hat sich auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters zum Ziel gesetzt, seine Geschichte und Sehenswürdigkeiten besser zu präsentieren. Im Rahmen der regionalen Entwicklungsstrategie der LAG Weserland hat die Kulturgemeinschaft Frille e.V. ein Projekt initiiert, um die bestehenden Ortstafeln und Erläuterungstafeln zu erneuern und zu erweitern. Seit 1997 bestehen zwei Ortstafeln im Ortskern von Frille und ca. 12 Erläuterungstafeln an verschiedenen Orten. Sie wurden im Zusammenhang mit den Wettbewerben „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgestellt. Die neuen Tafeln bieten nicht nur aktuelle Informationen, sondern sind auch mit QR-Codes versehen und der Dorf-Webseite www.frille.nrw verknüpft. Damit soll das Interesse der Besucher und Einheimischen an der Dorfkultur geweckt und gefördert werden.

Das Projekt umfasst die Erstellung von

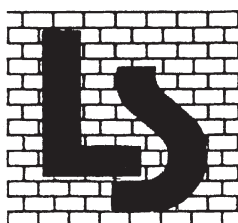
zwei Ortsplänen und auf der Rückseite zwei Karten mit Flurnamen und den umfangreichen Änderungen der Grenzen 1971 in und um Frille. Wie bisher werden an den beiden zentralen Stellen im Ortskern (Mitteldorf / Brunnenweg und Mitteldorf / Holzstraße) die Pläne montiert. Die Ortspläne zeigen die Lage und Nummerierung von 31 Sehenswürdigkeiten. Die Erläuterungstafeln beleuchten sowohl historische als auch aktuelle Aspekte des Dorflebens. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören unter anderem der alte Grenzverlauf, die Bückeburger Aue, das älteste Haus in Frille, der Dorfbrunnen, die Kiesseen und das Weserufer und der jüdische Friedhof und viele weitere. Die Tafeln sind in einem einheitlichen Design gestaltet, etwa im DIN-A4-Format und an das Corporate Design der Stadt Petershagen angepasst. Ortsheimatpfleger Burkhard Nobbe sorgte mit Detailwissen für die Korrektheit der Angaben.



Die Grafikdesignerin Simone Fleuter, die mit der Gestaltung beauftragt wurde, erstellte die Ortspläne und die Erläuterungstafeln als druckreife Dateien nach den Vorgaben der Kulturgemeinschaft Frille e.V. Die Schilder sind auf wetterfestem Material gedruckt. Die vorhandenen Schilder wurden ausgetauscht und bei neuen Standorten an Gebäuden montiert. Einige Pfosten sind neu aufgestellt, um eine optimale Sichtbarkeit zu gewährleisten.



Im Dezember wurde das Projekt fristgerecht abgeschlossen. Die Kulturgemeinschaft Frille e.V. erhofft sich von dem Projekt eine positive Wirkung für die Dorfentwicklung und den Tourismus. Der Ortsbürgermeister Achim Schneider ist stolz auf das Engagement der Dorfgemeinschaft und lädt alle Interessierten ein, Frille zu besuchen und zu entdecken. Nur durch die ehrenamtliche Unterstützung der Mitglieder konnte dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Der Dank gilt auch den Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes und dem Land Nordrhein-Westfalen für die Förderung im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“.



Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Potsdamer Straße 4 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

Lichterglanz & Weihnachtsklänge erfreute viele Besucher aus nah und fern

Lichterglanz & Weihnachtsklänge hieß ein tolles Programm, das die Kulturgemeinschaft Wietersheim rund um das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ausrichtete.



Der Anfang wurde mit einem gut besuchten Gottesdienst gemacht. Beteiligt waren Pfarrer Dominik Storm mit dem Kirchenchor Frille. Den ersten Teil des Bühnenprogramms gestalteten der Posaunenchor Frille gemeinsam mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln. Mit flotten Klängen unterhielt die Flötengruppe der Musikschule Petershagen. Die Jungen und Mädchen des Wietersheimer Kindergartens unterhielten das Publikum mit Tanzeinlagen. Danach waren die Mitglieder der Blaskapelle HeideBrass & Friends an der Reihe. Viel Beifall gab es für das großartige Weihnachtskonzert mit dem SUNRISE LOUNGE DUO.

Für die Besucher standen beheizte Zelte zur Verfügung. Das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim wurde festlich erleuchtet und ein Weihnachtsbaum erstrahlte auf dem Dorfplatz. Zudem lockten Grillspezialitäten, Stippgrütze mit Brot und winterliche Getränke die Besucher an. Das Dorfgemeinschaftshaus war für einige Stunden in eine Cafeteria umfunktioniert worden.

Die Hauptperson für die kleinen Besucher war der Nikolaus. Nachdem einige Jungen und Mädchen Gedichte aufgesagt und Lieder angestimmt hatten, verteilte der Nikolaus Geschenke.

Bei der Verlosung freute sich der Gewinner über einen 43 Zoll Fernseher. Weitere Preise waren ein Präsentkorb vom Hof Fabry sowie ein Gutschein für zwei Personen für das beliebte Rasthaus Wietersheim.

Laternenumzug des Kindergartens

Bei idealem Wetter fand der diesjährige Laternenumzug des Wietersheimer Kindergartens statt. Unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr, die den Umzug mit Fakelträgern begleiteten, setzte sich der Laternenzug bei Einbruch der Dunkelheit in Bewegung. Mit selbstgebastelten Laternen ging es durchs Feld, dann durch das Unterdorf und wieder zurück zum Kindergarten. Hier warteten auf die Kinder, den Eltern und weiteren Besuchern allerlei Getränke, Bratwurst mit Pommes sowie Kartoffelpuffer von der Firma Fabry. Während die Erwachsenen am Getränkestand diskutierten, stand für die Kinder ein Besuch im Kinderkino an. Auch die ehemaligen Kindergartenkinder, die schon das erste Jahr zur Schule gehen, waren mit dabei.



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
 - Häuser
 - Geschäftsräume
 - Schuppen
 - Keller
 - Aussengelände
 - Garagen
 - Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
 Espelkamp · Rehburg-Loccum
 Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
 Bünde · Bad Oeyenhausen · Bückeburg
 Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Walter Merz
 Lichtenberg 12
 32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de





50 Jahre Stadt Petershagen

„Wandel an der Weser“, so der Titel eines Buches, dass zum 50-jährigem Bestehens der Stadt Petershagen erschienen ist. Vorgestellt wurde es auf einer Feier der Stadt Petershagen zum 50-jährigen Bestehens, zum dem 140 Gäste geladen waren. Unter den Ehrengästen war auch das langjährige Ratsmitglied und ehemaliger Ortsbürgermeister Herbert Marowsky (SPD). Der Moderator Volker Müller-Ulrich holte ihn zusammen mit Heinrich Schröder (CDU), Alfred Rasche (FDP) und Wolfgang Riesner (Die Grünen) auf die Bühne zu einer Gesprächsrunde. Alle vier erzählten aus ihrer langjährigen Tätigkeiten aus der Ratsarbeit. Ebenfalls durften die Amtsvorgänger von Dirk Breves nicht fehlen. Auch diese wurden zu einer kleinen Gesprächsrunde auf die Bühne geholt. Die 1. Bürgermeisterin der Stadt Petershagen Marianne Schmitz-Neuland erzählte von Ihrem Einstand als „roter Deckel“ auf einem „schwarzen Topf“. Sie habe sich aber immer als Verwaltungsbürgermeisterin gefühlt. Mit großer Freude blickte ihr Nachfolger im Amt, Dieter Blume, auf seine 11-jährige Regentschaft zurück. Mit beiden verbindet der langjährige Hauptamtsleiter Hermann Stahlhut eine sehr gute Zusammenarbeit.

Sebastian Schröder (Historiker) stellte das Jubiläumsbuch in einer Rede vor. Wietersheim wird dreimal in seinem Buch erwähnt. Beschrieben wird die Kulturgemeinschaft, der Kindergarten und der Siedlerverein. Frille wird dreimal erwähnt: Das geteilte Dorf, die Tauchgruppe und der Fischereiverein. Das Buch hat 256 Seiten und kostet 24,90 Euro.

Die längste Anreise hatte der Bürgermeister der Partnerstadt Petershagen/Eggersdorf Marco Rutter mit seiner Partnerin. Für Abwechslung sorgte Margrit Graefen, die mit kurzen plattdeutschen Einlagen die Gäste zum Schmunzeln brachte.

Fröhliche Stimmung bei weihnachtlichem Flohmarkt in der Scheune

Am Samstag, dem 18. November, fand in Frille der erste Weihnachtsflohmarkt



statt. In der Scheune von Familie Bade boten private Verkäufer ihre Waren an, die von Dekoartikeln über Geschenk-

ideen bis hin zu selbstgemachter Marmelade reichten. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Glühwein.

Die Idee zu dem Flohmarkt hatten Katja Budde, Eva Gerling und Bettina Bade, die mit vielen weiteren Helfern alles organisierten. „Wir wollten etwas Besonderes für die Vorweihnachtszeit schaffen und gleichzeitig die Dorfgemeinschaft stärken“, sagte Bade. „Außerdem konnten wir so unsere Schränke entrümpeln und anderen eine Freude machen.“

Die Resonanz war positiv. Viele Besucher kamen aus Frille und den umliegenden Orten, um zu stöbern und zu kaufen. „Es war eine tolle Atmosphäre, sehr gemütlich und fröhlich“, meinte Gerling. „Wir haben viele nette Gespräche geführt und auch einiges verkauft.“

Die Organisatorinnen waren mit dem Ergebnis zufrieden und planen, den Weihnachtsflohmarkt im übernächsten Jahr zu wiederholen. „Den Erlös aus dem Bratwurstverkauf und der Cafeteria in Höhe von 446 Euro, konnten wir der Kirchengemeinde Frille übergeben.“

Erfolgsgeschichte „Wir sind Frille!“

WhatsApp-Gruppe findet Verlorenes



Die „Wir sind Frille!“-Gruppe ist eine tolle Initiative, die seit März 2021 die Dorfgemeinschaft stärkt. Mit rund 380 Teilnehmern, die alle einen

Bezug zu Frille haben, ist die Gruppe eine zuverlässige Quelle für Neuigkeiten aus dem Ort. Die Gruppe ist so eingestellt, dass nur der Admin Nachrichten senden kann, um die Übersicht zu bewahren.



KÜHN

KRAFTFAHRZEUGSACHVERSTÄNDIGE

**KFZ-Sachverständigenbüro Kühn
Kühn & Korfsmeier GbR**

Westlandstr. 19 | 31582 Nienburg
0 50 21-88 69 05 50
Fritz-Reuter-Weg 32 | 31787 Hameln
0 51 51-40 99 341
Über den Wiesen 8 | 32469 Petershagen
01 57-51 85 27 24

www.kfz-sv-kuehn.de

Unfall- & Schadensgutachten
Beweissicherungsgutachten
Wertgutachten



Von der IHK Hannover öffentlich bestellt
und vereidigt Sachverständiger für
Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen



Von IFS GmbH zertifizierter
Sachverständiger (IFS-Zertif.)
für KFZ-Schäden und -Bewertung



Classic Data
Bewertungsgesellschaft



BVS
Bundesverband der Sachverständigen
und vereidigten Sachverständigen
für die Kraftfahrzeuge e. V. (BVS)

In den letzten Monaten hat sich die Gruppe als besonders nützlich erwiesen, wenn es um verlorene oder gefundene Sachen geht. Achim Schneider leitet schnell und unkompliziert die entsprechenden Nachrichten weiter. Ein Foto und eine kurze Beschreibung genügen oft, um den Besitzer oder Finder zu ermitteln. Ob es sich um Klassiker wie Schlüssel, Geldbörsen oder Mützen handelt oder kleine Katzen, Broschen von Trachten oder echte Pferde handelt, in der Gruppe findet sich meistens jemand, der helfen kann. Auch ein Wellensittich hat dank der Gruppe sein Zuhause wiedergefunden.

Es ist schön zu sehen, wie die Gruppe das Miteinander im Dorf fördert und wie viel Spaß es macht, sich über die kuriosen Fundstücke auszutauschen. Manchmal sind wir im Alltag so abgelenkt oder vergesslich, dass wir etwas verlegen oder verlieren. Dann ist es gut zu wissen, dass wir auf die Hilfe unserer Nachbarn zählen können. Die Gruppe zeigt, wie lebendig und hilfsbereit Frille ist.

Von Anna Leffringhausen

Eine Reise durch Europa – Erinnerungen, Kultur und Geschichte

Auf Anfrage des Ortsgesprächs teile ich gerne meine Eindrücke von meiner Reise durch Europa, die auch nach einem Jahr noch von bleibender Relevanz sind.



Im Sommer 2022 begab ich mich mit einer sehr guten Freundin auf eine unvergessliche Interrail-Reise durch Europa. In diesem Jahr wurde auch das 50-jährige Bestehen von Interrail gefeiert, das 1972 als Friedensprojekt und Zeichen der Völkerverständigung ins Leben gerufen wurde. Unsere Route führte uns von Prag über Warschau, Danzig, Krakau, Budapest, Kärnten, Ljubljana, Triest, Venedig, Florenz, Foli-

gno, Rom nach Wien und schließlich zurück nach Wietersheim.

Besonders interessiert war ich an unserem Nachbarland Polen, über das ich trotz der geografischen Nähe und auch dem historischen Bezug zu Wietersheim leider nur wenig wusste. Vor Ort musste ich oft an die Geschichten meiner Großeltern über die Räumung der Häuser in Wietersheim (zwischen 1945 und 1949) für polnische Menschen denken. Heutzutage kann man sich so eine Situation nur schwer vorstellen.

Während unseres Aufenthalts in Krakau war es uns wichtig, auch die Orte zu sehen, über die man so viel gehört hatte, aber deren Bedeutung man durch Erzählungen nie vollkommen begreifen konnte. Die Eindrücke von Auschwitz I (Stammlager) und Auschwitz II (Vernichtungslager Birkenau) in Worte zu fassen, ist unserer Meinung nach kaum

möglich. Nach unserem Besuch beschäftigte uns besonders das Zitat am Eingang des Blocks 4 im KZ Auschwitz: „Wer die Geschichte nicht erinnert, ist verurteilt, sie neu zu durchleben“. Damals war es schwer vorstellbar, dass Antisemitismus nur ein Jahr später wieder eine zunehmende Rolle in Deutschland spielen könnte. Neben Polen denken wir auch gerne an die Zeit in Tschechien, Slowenien und Ungarn zurück, die wir aufgrund ihrer wunderschönen Städte, den beeindruckenden Landschaften und dem freundlichen Preisniveau als Urlaubsländer sehr empfehlen können.

Insgesamt war es eine spannende Reise durch Europa, die zu einem tieferen Verständnis für unsere Nachbarn geführt und uns verdeutlicht hat, dass in einen 13 kg schweren Rucksack doch eigentlich alles hineinpasst, was man zum Leben benötigt.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

<p><i>Frühkartoffeln: fest und gelb</i></p> <p style="text-align: center;">Leyla Annabelle</p> <p><i>Vorwiegend festkochend:</i></p> <p style="text-align: center;">Linda Sissi</p> <p><i>Festkochend:</i></p> <p style="text-align: center;">Belana Allians</p>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: 2em; font-weight: bold; margin-right: 10px;">F B R Y S</div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin-right: 10px;">KARTOFFELKISTE</div> </div> <p>Fam. Reinfried Fabry Unterdorf 8 32469 Petershagen-Wietersheim Telefon: 05702-1735</p> <p>Kartoffeln, Eier & mehr . . .</p>
---	--

Autokosmetik

KFZ-Aufbereitung

Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26 ☎ 05702 - 2451
32469 Petershagen-Frille 📞 0157 - 86753684



Schützenverein „Wohlgezielt“ Frille

Wettkampf um den Vereinsmeister 2023 mit dem Sie&Er-Schießen

Am 4.11.2023 gegen 15.00 Uhr war so weit, es begann das Schießen um die Vereinsmeister in den verschiedenen Waffenklassen. Es wurde mit Luftgewehr je 10 Schuss und mit dem Kleinkaliber-Gewehr je 15 Schuss geschossen.

Im Schießen mit dem Kleinkaliber-Gewehr wurde in drei verschiedene Disziplinen, die da sind: Stehend, Kniend oder Sitzend (ab 50.Lebensjahr) und Liegend je 5 Schuss geschossen.

Parallel zu dem Schießen um den Vereinsmeister fand das Sie&Er-Schießen der Paare statt. Hier wurden mit dem Luftgewehr 3 Schuss je Schütze auf eine Spaßscheibe, welche mit der Rückseite zum Schützen in den Scheibenhalter eingespannt wurde, geschossen. Die Wettkämpfe liefen bis 18.30 Uhr. Anschließend wurde gegessen. Es gab Grünkohl mit Kohlwurst und Kassler und Heißwürstchen mit Kartoffel- oder Nudelsalat. Nach dem Essen fand die Siegerehrung statt. Beim Sie&ER-Schießen waren alle Sieger, denn hier erhielt jedes Paar einen Preis.

Folgende Platzierungen wurden beim Vereinsmeister erreicht:

Damen Luftgewehr

1. Darlene Wegerich
2. Isabell Harmening
3. Anna-Lena Pelz

Damen Alt Luftgewehr

1. Bettina Bade
2. Claudia Boes
3. Petra Kunath

Schützen Luftgewehr

1. Jannik Bade
2. Justin Rathert
3. Patrick Meyer

Schützen Alt Luftgewehr

1. Dieter Brandt
2. Karl-Heinz Rodenbeck
3. Manfred Drinkuth

Damen Kleinkaliber

1. Darlene Wegerich
2. Anna-Lena Pelz
3. Isabell Harmening

Damen Alt Kleinkaliber

1. Claudia Boes
2. Bettina Bade
3. Petra Kunath

Schützen Kleinkaliber

1. Jannik Bade
2. Christian Möller

3. Justin Rathert

Schützen Alt Kleinkaliber

1. Dieter Brandt
2. Manfred Drinkuth
3. Manfred Deerberg

Jugend Luftgewehr

1. Jamie Juhnke
2. Nevio Humke

Jugend Kleinkaliber

1. Jamie Juhnke
2. Nevio Humke

Die offizielle Siegerehrung der Vereinsmeister wird zur Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Mit einem geselligen Beisammensein ging der Abend zu Ende.



Hairstyling by Yvonne Krutschek

Turnerweg 6

32423 Minden-Leteln

Tel.: 05 71 - 50 93 10 70

www.charakter-köpfe.de

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9-18 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden

Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache



Neuerscheinung

In Zusammenarbeit von der Arbeitsgemeinschaft Platt-inne-Kerken und dem Plattdeutschen Verein ist ein neues Buch erschienen mit dem Hochdeutschen Titel „Freude bricht auf“, der Plattdeutsche Untertitel lautet: „Up ´m Patt noah Austern teo“, Untertitel auf Hochdeutsch: Unterwegs nach Ostern.

Schlägt der Leser das Buch auf, findet er dort 24 Texte zur Passion Christi und zu Ostern jeweils im hochdeutschen Original und - wie schon der Titel verrät - in einer plattdeutschen Übersetzung. Besonders beeindruckend sind auch die sehr schönen Fotos von ausgesuchten Altarbildern, Kirchenfenstern und Osterszenen.



physio point
Minden-Leser
unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Kerstin Wichmann

Zwei Friller im Interview

Unser Verein arbeitet in Bezug auf die Entwicklung der plattdeutschen Sprache eng mit der Universität Paderborn zusammen. Unter der Leitung von Frau Dr. Nadine Wallmeier wird eine längerfristige Untersuchung durchgeführt, bei der die Plattdeutschkenntnisse zwischen älteren Menschen (ab 68 Jahre) und jüngeren Kandidaten (bis 48 Jahre) miteinander verglichen werden sollen, um die Veränderungen im Wortschatz festzustellen. Die Ergebnisse aller Probanden werden zusammengefasst im Dialektatlas Mittleres Westdeutschland.



Aktuell sind zwei Personen aus Frille diesbezüglich interviewt worden: Justin Rathert und Heiner Fehring. Der Verein bedankt sich bei beiden Kandidaten für die Bereitschaft, bei dieser Untersuchung mitzuarbeiten, denn die Befragung ist umfangreich und dauert mehrere Stunden. Abgefragt werden einzelne Ausdrücke, grammatikalische Formen (Mehrzahl, Vergangenheitsformen usw.) sowie das Übersetzen von kompletten Sätzen bzw. Satzteilen. Beide Probanden haben ihre Sache mit Bravour erledigt!

Auftritt bei der Siegerehrung zur Verleihung des Heimatpreises 2023 der Stadt Petershagen

Bei der diesjährigen Siegerehrung zur Verleihung des Heimatpreises der Stadt Petershagen zeigte die Plattdeutsch AG der Friller Offenen Ganztagschule einen beeindruckenden Auftritt.



Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Unter der Regie von AG-Leiterin Hanna Dörmann-Flitner hatten die AG Teilnehmer ein ansprechendes Programm unter dem Titel „Düt un datt, van allen wat“ einstudiert, und das unter schwierigen Bedingungen. Als der Zeitpunkt des Auftritts bekannt gegeben wurde, waren gerade Herbstferien. Dazu kam, dass exakt vor den Herbstferien ganz neue Gruppierungen zusammengestellt worden waren. Nun mussten in Kürze neue Ideen „aus dem Boden gestampft werden“.



Mit Liedern, kleinen vorgetragenen Texten, einem Sketch mit dem Titel: „Landhandel, ook Diere!“ und sogar mit einer kleinen Gymnastikstunde auf Plattdeutsch für die Zuschauer überzeugten die 6 Plattdeutsch-Kinder. Alle Kinder waren rechtzeitig mit dem Vereins-T-Shirt „Platt is cool“ ausgestattet worden, so dass auch das komplette Outfit perfekt war. Der Anlass für diesen Auftritt war der Gewinn des 3. Platzes beim Heimatpreis 2021 für den „Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache im Mühlenkreis Minden-Lübbecke“, dessen Vereinsmotto aus dem Satz „Plattdütsk hört in Kinnermund“ besteht.

Sicher hat dieser gelungene Auftritt der Friller Plattdeutsch AG mit dazu beigetragen, dass unser Verein einen noch höheren Bekanntheitsgrad in der Stadt Petershagen erreicht hat.

**AUFSTEHEN
GEGEN RECHTS**

Erhöhung Trinkwasserkosten in Petershagen

Die Betriebsleitung der Stadtwerke Petershagen hat in der Sitzung vom 28.11.2023 vorgeschlagen, die verbrauchsabhängige Benutzungsgebühr für das Frischwasser aus öffentlicher Versorgung entsprechend anzupassen. Die Gebühr hat unmittelbaren Einfluss auf das Verbrauchsverhalten der Bürgerinnen und Bürger, die zu einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Trinkwasser angehalten werden sollen. Gleichzeitig wird hierdurch die Bedeutung des Trinkwassers als wichtigstes Lebensmittel bekräftigt. Eine leichtfertige Nutzung wird bei höheren Kosten eher überdacht.

Es wurde beschlossen, die Verbrauchsgebühr von jetzt 0,85 Euro/m³ inklusive MwSt. kostendeckend ab dem 1.1.2024 auf 1,43 Euro pro m³ Frischwasser inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer festzusetzen.



Andrea Schering

Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 2757
agentur.lvm.de/schering

LVM
VERSICHERUNG



Aus dem Rat

von
Friedrich Lange
(SPD)

Nachtragshaushalt in Aussicht!

Im Haupt- und Finanzausschuss hatte der Kämmerer Stefan Sander zum Thema Jahresabschluss 2022 zunächst Erfreuliches zu berichten. Die Stadt hat einen sehr positiven Überschuss von 6,5 Millionen Euro erwirtschaftet!



Im Haushaltsplan ist man von einem Defizit von 1,7 Millionen Euro ausgegangen. Nun gab es an einigen Stellen wesentliche Abweichungen, die zu dem neuen Ergebnis geführt haben, vor allem der Punkt Gewerbesteuer. Hier hatte die Verwaltung 5,7 Millionen eingepreist, letztlich kamen unterm Strich 15 Millionen in die Kasse. Außerdem gab es unter anderem vom Land mehr als 1,3 Millionen Euro zur Unterbringung der Ge-

flüchteten aus der Ukraine. An Instandhaltungsrückstellungen weist die Rechnung 2,7 Millionen Euro aus. Darin ist unter anderem eine Summe von einer Million Euro für die laufende Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser enthalten. Zum Hintergrund: An der geplanten Umstrukturierung der Feuerwehr mit 13 neuen Gerätehäusern, zwei Sanierungen hält die Stadt nach vielen Diskussionen fest, diese wird aber sukzessive und nicht in einem Rutsch umgesetzt und ist noch nicht in der Kostenrechnung enthalten. An liquiden Mitteln hat die Stadt 24 Millionen zur Verfügung, das entspricht einem Plus von mehr als sieben Millionen gegenüber dem Vorjahr.

Die hohen Überschüsse von 6,5 Mio Euro werden die Stadt in Form von geringeren Schlüsselzuweisungen schnell einholen, welches sich in den Haushalten erst in den nächsten Jahren bemerkbar machen wird. Dem gegenüber steht die Ausgleichsrücklage bei der Stadt Petershagen, die damit auf 22 Mio Euro angewachsen ist.

Sieger des Heimatpreises 2023

Bei der Preisverleihung des diesjährigen Heimatpreises konnte sich der Heimat- und Kulturverein Rosenhagen mit dem Projekt „Mehrgenerationenplatz Rosenhagen“ über den 1. Platz freuen.

Platz 2 belegt das Projekt „Bockwindmühle Neuenknick“, der Mühlengruppe in der Kulturgemeinschaft Neuenknick.

Platz 3 geht an die Gesellschaft zur Förderung der Bodendenkmalpflege im Kreis Minden-Lübbecke e.V. mit dem Projekt „Aufarbeitung und Ausstellung der ‚Sammlung Friedrich Brinkmann‘ im Archiv der Stadt Petershagen“.

Der Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim e.V.“ hat auch teilgenommen und wurde für den Erhalt des ältesten Schulgebäudes in NRW prämiert.

Eine unabhängige Jury hatte alle 14 Projekte bewertet. Der Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, der 2. Platzierte 1.500 Euro und der 3. Platzierte 1.000 Euro. Auch alle weiteren 11 Projekte wurden ausgezeichnet und erhielten einen Anerkennungspreis. Die Stadt Petershagen gratuliert allen Preisträgern.



JVH der Löschgruppe Frille

63 Mitglieder konnte Löschgruppenführer Lutz Kölling zur Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Frille in der Gaststätte „Zum weißen Hirsch“ begrüßen. Besonders begrüßte er den Alarmkreisführer des Alarmkreises 2 Patrick Wichmann, den Zugführer des Zuges 3 Tobias Rousselle, die Löschgruppenführer von Wietersheim und Quetzen, Kai Röbbke und Stefan Schmidt, den Ehrenlöschgruppenführer Hans-Jörg Haase, den stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart Nico Eikmeier, Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schneider sowie Pastor Dominik Storm. Vor der Ehrung der Verstorbenen ging Lutz Kölling auf 2 besondere Einsätze in Nordrhein-Westfalen ein bei denen u. a. auch 2 Feuerwehrangehörige im Einsatz tödlich verletzt wurden. Nach der Ehrung der Verstorbenen wurden die Tätigkeitsberichte der Kinderfeuerwehr durch Luisa Harmening, der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung sowie der Tauchgruppe durch Florian Belte vorgetragen. Die Berichte wiesen viele Bilder von den geleisteten Diensten und Einsätzen vor. Eine große Spanne nahm das in diesem Jahr durchgeführte Stadtfeuerwehrtreffen ein. Lösch- und Tauchgruppe kamen in diesem Jahr zusammen auf 29 Einsätze.

Nach der Vorstellung der Jahresberichte hielten Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schneier, Pastor Dominik Storm

EW Engemann & Wölke	
Rechtsanwälte	
Tina Engemann	Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwältin	Rechtsanwalt
Wir beraten Sie auch vor Ort	
in Petershagen und Minden.	
<u>05702/851620</u>	
Termine nach Vereinbarung!	
Kollegienwall 17	Tel.: 0541/933 868 - 0
49074 Osnabrück	Fax: 0541/ 933 868 - 15
www.engemann-woelke.de	

sowie Zugführer Tobias Rousselle kurze Ansprachen und dankten der gesamten Löschgruppe für ihre geleisteten Dienste für die Friller Bürger und Bürgerinnen.

André Windheim trug danach in gewohnter Art und Weise die Kassenberichte vor. Karl-Friedrich Wiese und Matthias Schneidewind konnten als Kassenprüfer keine Unstimmigkeiten feststellen, so dass Matthias Schneidewind eine Entlastung des Vorstandes beantragte. Dieser wurde einstimmig zugestimmt.

Die Kassenprüfer Karl-Friedrich Wiese und Matthias Schneidewind und der Kassierer André Windheim wurden einstimmig wiedergewählt. Florian Belte als Schriftführer steht für dieses Amt, wie im letzten Jahr angekündigt, nicht mehr zur Verfügung. Melvin Hartmann wurde einstimmig als neuer Schriftführer gewählt. Da die Aufgaben des Schriftführers immer mehr werden und sich die Löschgruppe auch im Rahmen des Social Media präsentiert, wurde vorgeschlagen, den stellv. Schriftführer/Social Media-Beauftragter als weitere Position im Vorstand einzuführen. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt und Malte Schneidewind einstimmig in diese Position gewählt.

Ehrungen wurden in diesem Jahr bereits auf dem Stadtfeuerwehrtag durchgeführt. Hannes Neubert übergab dann Lehrgangsbescheinigungen über absolvierte Lehrgänge an Melvin Hartmann,

Timm Volkening und Malte Schneidewind. Im Anschluss beförderte Alarmkreisführer Patrick Wichmann die Feuerwehrmänner Finn Hümmer und Timm Volkening zu Oberfeuerwehrmännern.

Tobias Rousselle und Lutz Kölling gingen dann noch auf die neue Feuerwehrstruktur in der Stadt Petershagen ein.

Zum Abschluss dankte Lutz Kölling allen Aktiven für die geleistete Arbeit und dankte aber auch den Friller Bürger und Bürgerinnen sowie der Löschgruppe Wietersheim für die Unterstützung beim Stadtfeuerwehrtag. Im Anschluss an die Versammlung gab es dann einen Imbiss, und viele gute Gespräche und diverse Kartenspiele.

Preisskat in der Alten Schule

Am 18.11.2023 fand in der Alten Schule Wietersheim ein öffentlicher Preisskat statt. Leider nahmen nur 15 Skatspieler am Turnier teil. Nach drei Runden standen die Sieger fest. Den ersten Preis konnte Uwe Humke aus Lahde mit nach Hause nehmen, den zweiten Preis belegte Oliver Aschenbruck (Wietersheim), den dritten Platz bekam Kurt Wode (Frille).

Wechsel in der Führungsriege der Feuerwehr

Der Stadtbrandinspektor Horst Beckemeier wurde in der Ratssitzung am 26. September zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen für die Dauer von sechs Jahren bestellt.

Der Stadtbrandinspektor Matthias Müller und der Brandoberinspektor Patrick Wichmann aus Frille, wurden zu stellvertretenden Leitern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen für die Dauer von sechs Jahren bestellt.

Die Bestellungen werden wirksam im Anschluss an die Entlassung des Stadtbrandinspektors Horst Beckemeier als Kreisjugendfeuerwehrwart.

Die Bestellungen des derzeitigen Leiters der Freiwilligen Feuerwehr, Karl Jung-



GD Carden & Dannhoff Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

curt, sowie der stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Gunnar Walter und Matthias Müller, sind mit Ablauf des 13.06.2023 beendet. Karl Jungcurt und Matthias Müller führen ihre Ämter zunächst bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiter. Sowohl Karl Jungcurt als auch Gunnar Walter stehen für eine weitere Amtszeit als Leiter bzw. als stellvertretender Leiter der Wehr nicht zur Verfügung. Matthias Müller ist bereit, sein Amt weiter auszuüben. Horst Beckemeier bekleidet aktuell das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwartes. Die Aufgabe dieser Funktion ist nach seiner Aussage am 09.03.2024 vorgesehen. Auf eigenen Wunsch möchte Herr Beckemeier die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen erst nach seiner Entlassung als Kreisjugendfeuerwehrwart übernehmen.

In Abstimmung mit der jetzigen Wehrleitung und der künftigen Leitung der Freiwilligen Feuerwehr sollen die stellvertretenden Leiter zeitgleich mit dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr bestellt werden.



Langjährige Blutspender geehrt

Das DRK Petershagen/Lahde e.V. ehrte am Freitag, dem 22. September, 45 langjährige Blutspender. Geehrt wurden Spender zwischen 25 und 150 lebensrettenden Blutspenden. Rekordhalter mit 150 Blutspenden waren Ludger Schnelle (Petershagen), Reinhard Schlotzhauer (Hille), Gerhard Möhring (Quetzen) und Udo Kording (Quetzen).

Zur Ehrung waren die stellvertretende Bürgermeisterin von Petershagen Frau Helga Berg und Herr Stephan Kottmann vom DRK Blutspendedienst West erschienen. Der Vorsitzende des Ortsvereins Petershagen/Lahde Friedrich Lange hob in seinem Grußwort die wichtige Säule der medizinischen Versorgung hervor und dankte allen Spendern und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK die bei der Blutspende behilflich sind. In ihrem Grußwort stellte Helga Berg die Bedeutung der freiwilligen Spende heraus und freute sich über die rege Beteiligung im Einzugsbiet des DRK. Stephan Kottmann betonte, dass nach der Coronapandemie die Spendenbereitschaft wieder zugenommen habe und in seinem Bezirk OWL eine gute Spendenbereitschaft herrscht.



Weiterhin gab Stephan Kottmann bekannt, dass es bei der Anmeldung zur Blutspende eine Neuerung gibt: man kann sich im Vorfeld schon den Spenderbogen am PC herunterladen, vorab ausfüllen und mit einem Terminwunsch abschicken. Das hat den Vorteil, dass man sich während der Blutspende das händische Ausfüllen des Spenderbogens erspart und direkt zum Arztgespräch weitergehen kann.

Nach den Grußworten überreichten die Blutspendebeauftragten des DRK Petershagen/Lahde Annette Heumann und Ingrid Schäfer gemeinsam die Urkunden und Ehrungsnadeln.

Anschließend haben die Geehrten bei einer leckeren Mahlzeit in gemütlicher Runde noch gute Gespräche geführt.

Das DRK bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spendern und hofft weiterhin auf rege Beteiligung.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94



Dieter Sill

Bestattungshaus

Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite, Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge, Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung. Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.

Trauer braucht Abschied ... Abschied braucht Zeit. Wir geben ihrer Trauer Raum. Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit. Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.

Aus dem Feuerschutz-Ausschuss

In der Sitzung des Feuerschutzausschusses am 21.03.2023 hatte Bürgermeister Breves seine Einschätzung dargelegt, dass die ursprünglich vorgesehene Umsetzung der neuen Feuerwehrstruktur mit 13 neuen Feuerwehrgerätehäusern und zwei Bestandssanierungen als Paketlösung aufgrund der sich massiv verschlechterten Rahmenbedingungen (Baukostensteigerung, Zinsanstieg, städt. Haushaltslage) finanziell für die Stadt nicht zu realisieren ist.

In den nachfolgenden Gesprächen mit der Feuerwehr hat sich diese bereiterklärt, eine Priorisierung der Baumaßnahmen zu erarbeiten. Die Prioritätenliste ist jetzt erstellt. Der Leiter der Feuerwehr Jungcurt hat sie in der Sitzung am 14. November im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses Lahde vorgestellt.

Das Feuerwehrgerätehaus Wietersheim/Frille steht auf Platz 6 der Liste.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, sich in einem ersten Schritt auf die drei Erstplatzierten neuen Feuerwehrstandorte Ilse-Rosenhagen, Jössen-Windheim und Ovenstädt zu konzentrieren. Vor der Beschlussfassung wurde der Arbeitskreis Feuerwehrstruktur eingebunden, der am 30. 11. 2023 mit sieben Vertretern aus der Feuerwehrführung, den Fraktionsvorsitzenden sowie Bürgermeister und Amtsleiter tagten.



Kubach GmbH

BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**

Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ

jahreszeitlich aktuell

und tagesfrisch



Ein gelungener Nachmittag für die Senioren in Frille

Am Samstag, den 28. Oktober 2023, fand im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frille wieder im alle zwei Jahre stattfindende Rhythmus stattfindende Seniorenfeier statt. Zu der Veranstaltung hat die Kulturgemeinschaft Frille und der Ortsbürgermeister alle ab 65 Jahren eingeladen. Die Feier war gut besucht und bot den Gästen ein abwechslungsreiches Programm.



Nach der Begrüßung durch den Ortsbürgermeister gab es Kaffee und Kuchen, die von fleißigen Helfern serviert wurden. Dann erfreute Magrit Graefen die Anwesenden mit Geschichten in plattdeutscher Sprache, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregten. Die Kinderanzuggruppe vom Kindergarten Wietersheim zeigte ihr Können mit einem fröhlichen Auftritt, der viel Applaus erntete. Anschließend hielt Bernd Wingen der von der Gesellschaft zur Förderung der Bodendenkmalpflege im Kreis Minden-Lübbecke e.V. einen spannenden Vortrag. Er zeigte Fotos von den Fundstücken und erklärte ihre Bedeutung und Herkunft. Natürlich erwähnte er den verlorenen Ehering von Liesel Brinkmann (Stoas), der nach 60 Jahren von Sondengängern bei Ausgrabungen gefunden wurde.

Zum Abschluss sangen alle gemeinsam mit Pastor Storm das Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Gemeinsames Singen ist zu einem festen Bestandteil der Seniorenfeier geworden ist. Die Feier endete mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem die Senioren die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und zu erzählen. Als Älteste wurden Hilde Rodenbeck (98) und Werner Meisolle (84) und als Ehepaar auch Margret und Werner Meisolle geehrt. Viele lobten die Organisation und das Programm der Feier und freuten sich schon auf das nächste Mal.

Vor 44 Jahren – aus alten Ortsgesprächen

ORTSGESPRÄCH

ZEITUNG
für
WIETERSHEIM & FRILLE

PETERSHAGEN, DEN 1. Januar 1981

NR. 21 JAHRGANG 6

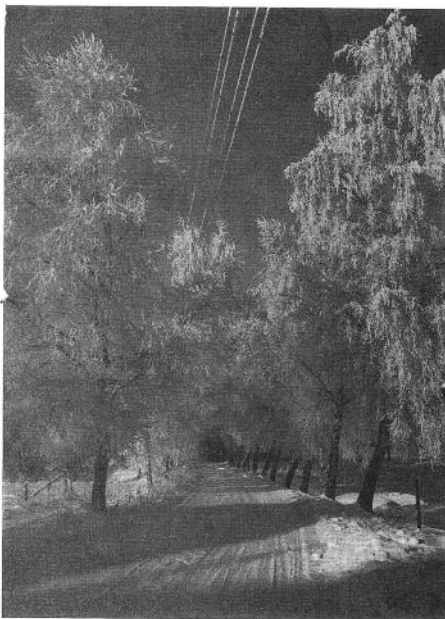


Foto: Tietensee

*Wir wünschen
allen Lesern
ein erfolgreiches
Jahr 1981*

KANALISATION

Zum Anschluß der Kanalisation der "Neuen Siedlung" an die bis zum Spritzenhaus ausgebaute Rohrleitung wird in Kürze der sogenannte Verbindungssammler Frille-Nord gebaut. Dies ist eine Pumpstation, die, in Höhe des Anwesens Volkening (Berning) errichtet, das Schmutzwasser durch eine Druckleitung bis zum Spritzenhaus befördert. Die Baumaßnahme ist mit ca. 200.000,- DM veranschlagt und ist an die Firma L. Gräper vergeben worden. Gleichzeitig wird in dem Bereich eine Sammelleitung verlegt, an die die Anlieger anschließen können.

Steckbrief der Kirchengemeinde

Konfirmanden und Vorkonfirmanden erstellen im Rahmen des Konfirmandenunterrichts unter Leitung von Pastor Thüdnau einen "Steckbrief" der Kirchengemeinde Frille. Aufsätze, Zeichnungen und Interviews mit wichtigen Personen der Kirchengemeinde bilden einen großen Teil dieser Arbeit, die eines Tages im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll. Bis es so weit ist, wird sicherlich noch einige Zeit ins Land gehen, da es doch eine rechte mühsame Arbeit ist, alle über die Kirchengemeinde zusammenzutragen. Den Kindern scheint es sehr viel Spaß zu machen. Daß sie dabei auch viele neue und interessante Dinge erfahren können, geht aus folgendem Aufsatz hervor:

DIE FRILLER KIRCHE

von Christoph Marowsky

Die Friller Kirche wurde um 1910 zur Ablösung der alten, die zu klein geworden war, gebaut. Wenn man durch die große Eingangstür geht, gelangt man in die Vorkirche. Links und rechts befinden sich Kästen für Kollekten. Daneben ist auch ein Sammelkasten für die Partnergemeinde in der Nähe von Dresden. Über der endgültigen Eingangstür hängt ein Wappen, auf dem ein Messiasblatt für die Grafschaft Schaumburg-Lippe und ein Schlüssel für das Bistum Minden zu sehen sind. Dieses Wappen entstand, weil die Kirchengemeinde geteilt war und auch heute noch ist. Um dieses Wappen herum sind symbolische Bilder von der Kreuzigung Jesu und an den Wänden Bilder, die sich nicht erklären lassen, aufgehängt. Wenn man in die "Halle" hineingeht, blickt man sofort auf den Altar. An den Seiten und oben befinden sich die Sitzbänke, insgesamt sind es 1.400. Das Altarbild, das die Kreuzigung Jesu darstellt, malte Professor Jordan. Das Besondere an dem Bild ist, daß das Dargestellte in Frille oder Wietersheim stattfindet und daß sogar Einwohner aus dem damaligen Frille zu sehen sind. Der Hintergrund stellt das wietersheimer Land dar. Hinter dem Altar sind zwei wertvolle Fenster zu sehen. Wertvoll ist auch ein Kruzifix aus dem 13. Jahrhundert, das sogar mit

einer Alarmanlage versehen ist. Die Leuchten haben auch einen hohen Wert, doch sie sind nicht abgesichert, da man nicht an sie herankommt.

Die Deckenbemalung über dem Altar sollte erst übergeputzt werden. Es hat sich aber herausgestellt, daß es sich um populären Jugendstil handelt. Heute kommen viele Leute hierher, nur, um sich die Bemalung anzusehen. Die Kanzel stiftete die Fürstenuhr Marie-Anna zu Schaumburg-Lippe. Auf der Kanzel sind die Symbole der vier Apostel abgebildet. Hinter der Sakristei hängen Bilder der Pastoren von 1910 an.

Die frühere Pfeifenorgel wurde bei der letzten Kirchenrestauration (1962) durch eine Elektroorgel ersetzt. Die Boxen befinden sich hinter den noch bestehenden alten Orgelpfeifen.

Über eine endlose Treppe geht man den 52 m hohen Turm hoch. In Höhe des Kirchendaches steht das alte, immer noch funktionierende Uhrwerk. Es wird jeden Samstag aufgezogen. Es ist das auf weitem Raum einzige noch in Betrieb befindliche Uhrwerk.

Das Dach ist im Krieg schon einmal eingestürzt. Wenn man dort auf dem Weg über die Kuppel langgeht, wird einem ganz schön wackelig. Weiter oben befinden sich die Glocken, die heute elektrisch betrieben werden. Die kleine Glocke ist katholischer Herkunft (Marienglocke). Vom Turm kann man weit ins Land schauen.

Die Friller Kirche ist die größte in Petershagen.

Waren Sie schon im Braustübel?

Verleben auch Sie einige Stunden in gepflegter Atmosphäre im



Das Haus der guten Küche und gepflegten Getränke

Inh. Günter Traus

LAHDE, Bahnhofstraße, Ruf (05702) 446

HALLEN-TURNIER

Erstmalig führt die Fußball-Abteilung des SV Frille-Wietersheim ein vereinsinternes Hallenturnier mit seinen Senioren- und Altherren-Mannschaften durch. Ausgetragen wird dieses Turnier am Samstag, dem 3. Jan. 1981, in der Sporthalle des Gymnasiums Petershagen in der Zeit von 14 - 18 Uhr. Für ihre Teilnahme sollen die Mannschaften mit einigen Preisen belohnt werden. Im Anschluß an dieses Turnier findet für alle Spieler und ihre Frauen, Verlobten etc. eine "kleine" Feier statt, die zur Aufrechterhaltung der Gemeinschaft innerhalb der Fußballabteilung beitragen soll.



messen • abrechnen • verwalten

werner rohlhing

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen
telefon (0571) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

Termin-Kalender

JANUAR

6. 1.

JHV Freiwillige Feuerwehr Löschruppe Wietersheim

8. 1.

Seniorenclub Frille

9. 1.

SPD-Skat

13. 1.

JHV Schützenverein Frille

13. 1.

Weihnachtsbaum einsammeln in Frille

15. 1.

Vorstandssitzung Kulturgemeinschaft Wietersheim e.V.

20. 1.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

20. 1.

Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr Bauhof
Lahde

30. 1.

SPD-Skat

Elektrogeräte-Annahme

Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

**AUFSTEHEN GEGEN
RECHTS**

FEBRUAR

2. 2.

JHV Siedlergemeinschaft Wietersheim

3. 2.

Winterwanderung Löschruppe Frille

4. 2.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim

5. 2.

Seniorenclub Frille

Sperrmüll

8. 2.

JHV Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Wietersheim-Leteln

17. 2.

JHV Aktive Freunde der Alten Schule
Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr Bauhof
Lahde

20. 2.

JHV Sterbekasse Wietersheim

23. 2.

Vortrag „Historisches Wietersheim“,
Alte Schule Wietersheim

26. 2.

JHV Kulturgemeinschaft Frille

27. 2.

SPD-Skat

Elektrogeräte-Annahme

Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

MÄRZ

2. 3.

JHV Sportverein Frille-Wietersheim

3. 3.

Backtag in der Alten Schule Wietersheim

4. 3.

Seniorenclub Frille

5. 3.

JHV Musikwerkstatt Wietersheim e.V.

9. 3.

Secondhand-Basar, Frille

11. 3.

Bürgerversammlung Wietersheim

12. 3.

DRK Blutspende, Lahde, Sekundarschule/Aula (16.00 - 20.00 Uhr)

16. 3.

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier,
Alten Schule, Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde

18. 3.

JHV Kulturgemeinschaft Wietersheim

JHV Dorfwerkstatt Frille

23. 3.

Aktion Saubere Landschaft, Frille

JHV Siedlergemeinschaft Frille

Holzannahme für Osterfeuer,
Wietersheim

26. 3.

SPD-Skat

28. 3.

DRK Blutspende, Gemeindehaus Frille
(16.30 - 20.00 Uhr)

30. 3.

Osterfeuer in Frille und Wietersheim

Elektrogeräte-Annahme

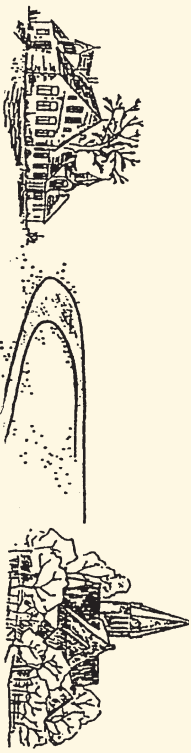
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

RASTHAUS WIETERSHEIM



Lange Straße 49 - 32469 Petershagen - Telefon 057 02 / 90 39

Name von Herr-schem	Er-nährung zum Abnehmen	selten, kostbar	Part.-Entwurf, Muster, Modell	Kratiges alkoholisches Getränk	Getreide-frucht-stand
Anschrift			eng-lischer Artikel		be-schrän-ken
früherer Berliner Sender (Abk.)					
umgangs-sprachl.: Unsinn, Geschwätz					
Volk im Baltikum	ein-facher, schmaler Schrank	Stadt in Ost-friesland	Nutztier der Samen		
			Strom zur Nordsee	Falsch-meldung	
abwert.: absto-Bender Mensch	latei-nisch: zwei		gerade erst		
jetzt		Rote Rübe			
auf-teilen, zumessen					



Das nächste Ortsgespräch erscheint am 1. 4. 2024.
 Redaktionsschluss ist Montag, 12. 3. 2024.

meinevolksbank.de

Jetzt Mitglied werden!

Genossenschaftlich heißt: Verantwortung vor der Haustür übernehmen.

Morgen kann kommen.

Wir machen das Word free!

Vielen schaffen mehr:
 Naturschutz, Kultur, Sport, soziale Projekte: Das macht unsere Region lebenswert – jetzt und in Zukunft. Dafür machen wir uns stark. Wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Wenn Sie es noch nicht sind: Werden Sie Teil unserer großen Gemeinschaft.

Volksbank
 Herford-Mindener Land eG

Nah und Stark